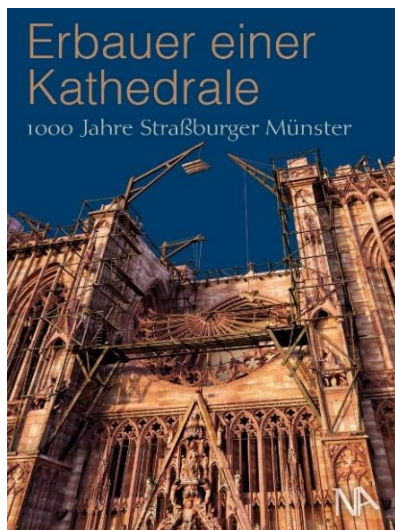


## Eine zweite Heimat für den Glöckner von Notre Dame Geschichte des Straßburger Münsters erzählt von seinen Bau- meistern und Handwerkern erstmals in deutscher Sprache!

PRESSE  
INFORMATION



Größe und Erhabenheit eines Kirchenbaus sind nicht abhängig von der Einwohnerzahl seines Standortes: Eine Kirche wird zur Kathedrale durch Menschen mit mutigen Visionen und einer beherzt arbeitenden Gemeinschaft. Straßburg war keine Stadt, die aufgrund ihrer Größe oder Einwohnerzahl im frühen Mittelalter besonders hervorstach, dennoch legte der ambitionierte Bischof Wernher I. von Habsburg 1015 den Grundstein für eine romanische Ba-

silika, die später und für lange Zeit als der größte Sandsteinbau der Welt gelten sollte. Der erstmals aus dem Französischen übersetzte Titel „**Erbauer einer Kathedrale – 1000 Jahre Straßburger Münster**“ (ET September 2019 Nünnerich-Asmus Verlag) gewährt einen Blick hinter die Fassade und schildert Entstehen und Wandel des berühmten Bauwerks über 1000 Jahre entlang der dort tätigen Steinmetze, Zimmerleute, Maurer, Schmiede, Glaskünstler und Glockengießer, die ihr Wissen und Können in den Dienst eines der bedeutendsten Monumente europäischer Sakralbaukunst stellten.

Sich wandelnde Machtstrukturen, wechselnde Entscheidungsträger, herausragende Baumeister und wandernde Handwerker veränderten die Gestalt der Kathedrale wieder und wieder. Auch Kriege und Feuersbrünste hinterließen Spuren, die den Anblick des Gebäudes veränderten. Die Beherrschung des Materials und die Macht einer stetig voranschreitenden Technik waren Triebfedern beim Bau und Erhalt des Münsters. Anhand historischer Quellen und zahlreicher, großformatiger Fotografien werden die einzelnen Bauabschnitte und technische Einflüsse aufgeschlüsselt. Mit den gezeigten 3D-Modellen hält auch die Gegenwart Einzug in die Dokumentation der Kathedrale. Architekten, Kunsthistoriker, Historiker, Steinmetze und Bildhauer trugen diese Chronik zusammen. Der Leser begleitet das Wachsen des Straßburger Münsters vom Grundstein über die Entstehung der Fensterrose und der aufgrund ihrer filigranen Struktur berühmten Harfenfassade bis zur Denkmalpflege heute.

Sabine Bengel, Marie-José Nohlen, Stéphane Potier, mit Clément Kelhetter und Philippe Wendling  
**Erbauer einer Kathedrale**  
1000 Jahre Straßburger Münster  
288 Seiten, 404 Abbildungen  
26 x 35 cm, gebunden  
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)  
ISBN 978-3-96176-085-5

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media  
GmbH  
Krämerstraße 25  
55276 Oppenheim  
Lea-Marie Rabe  
06133-98990-33  
presse@na-verlag.de**

## Die Autoren

**Sabine Bengel** – Kunsthistorikerin – spezialisiert auf das Straßburger Münster und verantwortlich für das Dokumentationsarchiv der Fondation de l'OEuvre Notre-Dame.

**Marie-José Nohlen** – Historikerin und Kunsthistorikerin – ist spezialisiert auf die mittelalterliche Geschichte des Münsters in Straßburg.

**Stéphane Potier** – Architekt, Spezialist für grafische Rekonstruktion (Architektur und Archäologie) – kreierte im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Fondation de l'OEuvre Notre-Dame das 3D-Modell der Kathedrale.

**Clément Kelhetter** – Steinmetz, Bildhauer und langjähriger Leiter der Restaurierungswerkstatt des Straßburger Münsters – Träger des Titels „Meilleur Ouvrier de France“.

**Philippe Wendling** - freier Journalist